



## Schnapsdampf statt Schnapsglas

Plastikflasche aufstellen, Schnaps verdampfen lassen, einatmen und auf dem direkten Weg in Lunge und Gehirn. Das ist die Anleitung für den neuen Trend aus den USA, Alkohol zu rauchen. *back view* recherchierte, was den Reiz daran ausmacht – und warum das ziemlich gefährlich ist.

Bier zu trinken macht auf Dauer doch gar keinen Spaß mehr – nach Jahren des Flaschenkind-Daseins ist irgendwie die Luft raus. Der Alkohol wirkt auch viel zu langsam und dick macht er auch noch. Doch keine Sorge, es gibt eine Alternative: den nächsten Schnaps einfach mal rauchend zu sich nehmen. So wirkt der Alkohol nicht nur schneller, er spart sogar richtig Kalorien. Denn auf diesem Weg wird der Alkohol nicht mehr in Magen und Leber abgebaut sondern direkt weiter in Lunge und Gehirn geleitet.

### Auch Bars greifen Trend auf

Das klingt derzeit vor allem in den USA für einige so verlockend, dass das Rauchen von Alkohol einen wahren Hype erlebt. Sogar in Bars können die Gäste nun auf der Getränkekarte zwischen flüssiger oder dampfiger Einführung des Schnaps auswählen.

Auf Blogs oder YouTube-Videos werden Anleitungen für Selbsttests gegeben. Was man dazu braucht? Nicht viel: Glas- oder Plastikflasche, Korken, Alkohol, Luftpumpe. Einfach den Schnaps (wahlweise auch Bier oder andere Spirituosen) in die Flasche geben, Korken drauf und mit der Nadel der Ballpumpe oben durch den Korken pumpen.

Der dadurch erzeugte Unterdruck sorgt beim Öffnen der Falsche dazu, dass der Alkohol verdampft – dieser wird über den Mund eingeatmet und sucht sich sofort seinen Weg in den Blutkreislauf und ins Gehirn. Der Rausch kommt also deutlich schneller.

### Ein gefährlicher Spaß

Und genau dieser schnelle Weg durch den Körper – vorbei an der sonst so wichtigen Etappe Leber – ist das Gefährliche an dem neuartigen Rauchvergnügen. Denn so steigen die Gefahren einer "Überdosis" und einer Alkoholvergiftung deutlich.

Zudem wird die natürliche Schutzfunktion der Übelkeit des Körpers außer Kraft gesetzt, weil der Alkohol nicht erbrochen werden kann. Denn der natürliche Reinigungsvorgang kann durch das Inhalieren nicht mehr die Schadstoffe aus dem Körper holen. Schließlich werden auch die Schleimhäute extrem angegriffen und der gesamte Atemtrakt zerstört.

So spaßig der neue Trend des Alkoholrauchens für die Jugendlichen in den USA auch sein mag, gefährlicher ist er auf jeden Fall – von den bisher vollkommen unbekanntem Langzeitschäden noch ganz abgesehen. Dann lieber doch beim gemütlichen und traditionellen Trinken bleiben und den Körper nicht noch zusätzlich schädigen. Dabei bleibt die Rauschwirkung des Alkohols übrigens auch länger erhalten als durch das Inhalieren.

(Text: Konrad Welzel)

### Weitere Artikel zum Titelthema DROGEN

Über die [Verharmlosung von Crystal Meth in der TV-Serie Breaking Bad](#)

Kommentar über den [Drogenmissbrauch in unserer Hauptstadt Berlin](#)

Über den [Missbrauch von Medikamenten](#)

Ein Blick auf [den aktuellen Drogenbericht Deutschlands](#)



Über [den neuen Trend des Rauchens von Alkohol](#)